Bitburg, den 05.10.2023

**Niederschrift**

**zur öffentlichen Sitzung**

**der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Bitburg-Prüm**

**am 04.10.2023**

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr

Sitzungsende: 17.25 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 26 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 9 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
 9 Vertreter der WiSo-Partner
 8 Vertreter der Zivilgesellschaft

- 1 beratendes Mitglied

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation LAG-Sitzung, Präsentation EOM

**Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2023 sowie Hinweis auf Interessenskonflikte**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgerecht mit Schreiben vom 19.09.2023 zur Sitzung eingeladen worden sei. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Es wurden seitens der anwesenden LAG-Mitglieder keine Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen.

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2023 erfolgte die Beschlussfassung.

Auf die Anzeigepflicht von Interessenskonflikten wurde explizit hingewiesen. (vgl. Folie 3)

Zu TOP 4.2.4: „Audiotour rund um Schloss Malberg“ meldeten Herr Rainer Wirtz und Frau Dr. Barbara Mikuda-Hüttel einen Interessenskonflikt an.

Herr Olaf Gruppe stellte sich als neuer LAG-Manager vor.

Nach dem Studium in Hannover als Landschafts- und Regionalplaner war er unter anderem bereits vor 21 Jahren im Landkreis Bitburg-Prüm für 2 ½ Jahre im Naturpark Südeifel tätig, daher ist ihm die Region bereits bekannt. Nach weiteren beruflichen Stationen in EU-Projekten im INTERREG- und LEADER-Bereich ist er nun seit 01.09.2023 als LAG-Manager der LAG Bitburg-Prüm tätig.

Der Vorsitzende wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

**Zu TOP 2: Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der Förderphasen**

Der LAG-Manager informierte über den aktuellen Umsetzungsstand der Förderphasen EULLE (2014 – 2022) und GAP (2023 – 2029).

**Zu TOP 2.1: Umsetzungsstand der Förderphase 2014 - 2022**

Seit der letzten Sitzung wurden sechs weitere Projekte abgeschlossen, acht Projekte sind noch abzurechnen.

Der Übergang zwischen den Förderphasen ist vollzogen, daher sind keine finanzwirksamen Beschlüsse mehr möglich. (vgl. Folie 4)

Die LAG nahm die Informationen des LAG-Managements zur Kenntnis.

**Zu TOP 2.2: Umsetzungsstand der Förderphase 2023 - 2029**

Die Geschäftsordnung und die Projektauswahlkriterien der LAG Bitburg-Prüm (Förderaufrufe LILE) wurden am 20.09.2023 von der ADD genehmigt. Die Genehmigungen der Kriterien für GAK Regionalbudget und Ehrenamtsprojekte der LAG Bitburg-Prüm stehen noch aus.

(vgl. Folie 5)

Das Antragsformular für die neue Förderperiode steht noch nicht zur Verfügung.

Der erste Förderaufruf LILE wurde am 19.07.2023 gestartet, die Einreichungsfrist endet am 13.10.2023. Bisher ist nur das Projekt „Klettersteig Neuerburg“ in Aussicht.

Von Seiten des MWVLW wurde ein neues Merkblatt und Formular zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Verfügung gestellt und die neuen Vorgaben bereits in der aktuellen Sitzung umgesetzt. Alle LAG-Mitglieder hatten das Merkblatt bereits mit der Einladung erhalten und zusätzlich als Tischvorlage vorliegen. Auf einem separaten vorgegebenen Formular muss zukünftig zu jeder Sitzung von allen Mitgliedern eine Unterschrift zum Interessenskonflikt bezüglich der aufgeführten Projekte erfolgen. Dies hat in der aktuellen Sitzung stattgefunden. (vgl. Folie 6)

Laut ADD sollen weiterhin Anstrengungen der LAG zur Verbesserung des Geschlechter-verhältnisses dokumentiert werden. Zurzeit besteht die LAG aus 65 % männlichen und 35 % weiblichen Mitgliedern. Angestrebt werden soll ein Verhältnis von 60 % zu 40 %.

Am 05./06.10.2023 findet der LEADER-Lenkungsausschuss statt. Da aktuell die weitere Bereitstellung von GAK-Mitteln im LEADER-Bereich infrage steht, erhoffen sich die Teilnehmer detaillierte Informationen zur zukünftigen Förderung. Auch steht das Kooperationsprojekt „Transnationale Initiative Kommunalpolitik“ (T.I.K) auf der Tagesordnung, über das die LAG in der Sitzung am 18.07.2023 beraten hat.

In der letzten LAG-Sitzung wurde die LAG-Arbeitsgruppe „Projektvorbewertung“ gegründet.

Die Bewertung für die unter TOP 4 vorgestellten Kleinstprojekte (GAK-Regionalbudget) erfolgte aus Zeitgründen noch ohne die Arbeitsgruppe. (vgl. Folie 7)

Vor dem nun anstehenden Umlaufverfahren wird die Arbeitsgruppe zur Vorbewertung der vorliegenden Projektideen (Vorstellung unter TOP 5) im Zeitraum vom 16.-18.10.2023 erstmalig zusammentreffen. Es wird eine Doodle-Abstimmung zur Terminfindung stattfinden.

Die LAG nahm die Informationen des LAG-Managements zur Kenntnis.

**Zu TOP 3: Grundsatzbeschluss zu geringfügigen Mittelanpassungen im Rahmen bereits ausgewählter Projekte**

In Anlehnung an die Verfahrensweise der vergangenen Förderphase machte die Geschäftsstelle den Vorschlag, sich bezüglich möglicher Kostensteigerungen bei Projekten auf eine Regelung zu einer Aufstockung der Zuwendung bei LEADER- und GAK-Vorhaben zu verständigen. Die detaillierten Informationen lagen der LAG vor (siehe auch Folien 8-10).

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG ermächtigt die Geschäftsstelle, bei unvorhersehbaren Kostensteigerungen von LEADER-Vorhaben und GAK-Projekten i.S. der v. g. Regelungen ohne erneute Beteiligung der LAG zu verfahren. Eine nachrichtliche Mitteilung an die LAG hat jeweils zu erfolgen.

2. Die LAG ermächtigt die Geschäftsstelle, bei Vorhaben des GAK-Regionalbudgets im Falle geringfügiger Kostensteigerungen in einer Höhe bis zu 20 % des bereits genehmigten GAK-Budgets, aber höchstens bis zu 4.000,00 Euro, das Verfahren zur Aufstockung ohne erneute Beteiligung der LAG abzuwickeln.

Voraussetzung ist, dass ein ausreichend verfügbares Mittelkontingent vorhanden ist und keine Auswirkungen auf das jeweils beschlossene Ranking damit verbunden sind. Eine nachrichtliche Mitteilung an die LAG hat jeweils zu erfolgen.

3. Im Falle einer Kostensteigerung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte wird die Geschäftsstelle ermächtigt, ohne erneute LAG-Beteiligung eine Zuwendung bis zur maximalen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 EUR zu gewähren.

Voraussetzung ist, dass ein ausreichend verfügbares Mittelkontingent vorhanden ist und keine Auswirkungen auf das jeweils beschlossene Ranking damit verbunden sind. Eine nachrichtliche Mitteilung an die LAG hat jeweils zu erfolgen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

**Zu TOP 4.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderaufrufes „Regionalbudget GAK 10.0 - Förderung von Kleinstprojekten“ für 2023 – VE 2024**

 **Allgemeine Informationen zum Förderaufruf**

Aufgrund noch verfügbarer Fördermittel hatte die LAG in ihrer Sitzung am 18.07.2023 den 3. Förderaufruf zum GAK-Regionalbudget beschlossen. Seitens der Ausgestaltung des Förderaufrufes zum GAK-Regionalbudget und der eingereichten Projekte wurde auf die Vorlage (vgl. Folie 11) verwiesen.

Über die Verbandsgemeinden wurden bis zur Einreichungsfrist vier Projekte eingereicht.

Hr. Banz wies darauf hin, dass in diesem Jahr bereits 16 Projekte aus Kassenmitteln finanziert wurden und im 3. Förderaufruf nur noch die Verpflichtungsermächtigungen für 2024 und 2025 zur Verfügung stehen. Er stellte die eingereichten Projekte kurz vor (vgl. Folie 12). Alle Projekte passen in die Entwicklungsstrategie der LAG Bitburg-Prüm und generieren einen Mehrwert für die LEADER-Region und die antragstellenden Gemeinden. Aufgrund begrenzter Restmittel können jedoch nicht alle Projekte berücksichtigt werden.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 4.2.1: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;**

**Projekt „Aufwertung des Sport- und Freizeitangebotes für Kinder und Familien in der Ortsgemeinde Dudeldorf“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Dudeldorf vorgestellt (vgl. Folie 13). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungs-wünsche vorgebracht.

Herr Banz informierte, dass dieses Vorhaben gemäß dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle aufgrund der begrenzten Fördergelder im 3. Förderaufruf und des Rankings nicht berücksichtigt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Aufwertung des Sport- und Freizeitangebotes für Kinder und Familien in der Ortsgemeinde Dudeldorf“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Das Projekt kann beim dritten Förderaufruf GAK-Regionalbudget 2023 nicht berücksichtigt werden.

Es besteht für die OG Dudeldorf die Möglichkeit, sich in einem der nächsten Förderaufrufe im Jahr 2024 zu beteiligen. In diesem Zusammenhang ist zu betonen, dass diese Projekte sich dann wiederum dem Wettbewerb der dann eingereichten Vorhaben stellen müssen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

**Zu TOP 4.2.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;**

**Projekt „Inwertsetzung Ortseingänge Körperich“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Körperich vorgestellt (vgl. Folie 14). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungs-wünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Inwertsetzung Ortseingänge Körperich“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

**Zu TOP 4.2.3: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;**

**Projekt „Ausstattung Haus der Begegnung in Lasel“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Lasel vorgestellt (vgl. Folie 15). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungs-wünsche vorgebracht.

Die Fördermittel reichen nicht für die beantragte Fördersumme.

Herr Banz erläuterte die beiden möglichen Szenarien:

Szenario 1: Erneute Beteiligung im nächsten Förderaufruf 2024

Szenario 2: Ortsgemeinde werden die Restmittel angeboten

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Ausstattung Haus der Begegnung in Lasel“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 23 Punkten zu.

Die LAG hat sich für das Szenario 2 entschieden und deshalb beschlossen, der OG Lasel das verbleibende Restbudget des dritten Auswahlverfahrens anzubieten.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

**Zu TOP 4.2.4: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;**

**Projekt „Audiotour rund um Schloss Malberg“**

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Malberg vorgestellt (vgl. Folie 26). Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungs-wünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Audiotour rund um Schloss Malberg“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 38 Punkten zu.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

*Herr Wirtz und Frau Dr. Mikuda-Hüttel nahmen wegen Sonderinteresse nicht an der Abstimmung teil.*

**Zu TOP 4.3: Ranking des 3. Förderaufrufes des Jahres 2023 zum**

**GAK-Regionalbudget – „Förderung von Kleinstprojekten“**

Es konnten nicht alle eingereichten Projekte in diesem Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Der Ranking-Vorschlag der Geschäftsstelle wurde vorgestellt, demnach stehen nur für drei der vier Projekte Restmittel aus Verpflichtungsermächtigungen 2024 und 2025 zur Verfügung (Platz 3: Lasel – „Haus der Begegnung“ mit gekürzten Mitteln, vgl. Folie 17).

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte im Rahmen des 3. Förderaufrufes „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.

*Abstimmungsergebnis:*

*Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen, davon 17 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (8)].*

*Herr Wirtz und Frau Dr. Mikuda-Hüttel nahmen wegen Sonderinteresse nicht an der Abstimmung teil.*

**Zu TOP 5.1.: Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung (FLLE 2.0) in den GAK- Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“, „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ sowie „Innenstädte der Zukunft“;**

 **Allgemeine Informationen zum Förderaufruf FLLE 2.0**

Wie bereits in der Sitzung am 18.07.2023 erwähnt wurde das o.g. Förderangebot ab 01.07.2023 fortgeführt und die Förderkonditionen für „Innenstädte der Zukunft“ an die GAK-Maßnahmen angepasst (vgl. Folien 18/19).

Für alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen stehen insgesamt 2,5 Mio. EUR für „Innenstädte der Zukunft“ und 5 Mio. EUR für GAK 7.0 und 8.0 (einschließlich Verpflichtungsermächtigungen für 2024/2025) zur Verfügung.

Die Förderkonditionen sind in der Vorlage näher erläutert.

Im laufenden 1. Aufruf wurde bereits das Vorhaben „Schaffung eines neuen innovativen Bildungsangebotes für die Oberstufe des Genossenschaftlichen Gymnasiums Speicher“ (GAK) in der letzten LAG-Sitzung ausgewählt. Das Vorhaben konnte aufgrund der fehlenden Baugenehmigung und dem noch nicht zur Verfügung stehenden Antragsformular bisher nicht bei der ADD eingereicht werden.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 5.2: Information über Projektideen und Projekte zum Förderaufruf FLLE 2.0**

Herr Gruppe erläuterte den aktuellen Sachstand zum Förderaufruf FLLE 2.0.

Die Vergabe der Fördermittel wird nach dem Windhundprinzip erfolgen. Daher ist davon auszugehen, dass Projekte, über die erst in der kommenden LAG-Sitzung am 14.12.2023 entschieden wird, nur noch geringe Chancen auf Bewilligung haben. (vgl. Folie 20/21)

Der LAG-Manager informierte über die folgenden Projekte:

* „Band der Generationen“ in der Ortsgemeinde Kleinlangenfeld (IdZ)
* „Neue Mitte Daleiden“ (IdZ)
* „Neue Mitte Arzfeld“ (IdZ)
* „Mehrgenerationenplatz Winterspelt“ (IdZ)
* „Dorfgemeinschaftshaus Lasel“ (IdZ)
* „Ausstattung einer Freien Montessori-Schule mit diversen Fachbereichen“ (GAK)
* „Inwertsetzung des Siftsbergs Kyllburg“ (GAK)

Zur Sitzung lagen der LAG-Geschäftsstelle keine beschlussfähigen Anträge vor. Es wird allerdings damit gerechnet, dass zumindest ein Teil der Projekte die erforderlichen Unterlagen in den kommenden Tagen vorlegen wird. Um bessere Chancen auf eine Bewilligung in diesem Förderaufruf zu haben, müsste die Antragstellung Anfang November erfolgen. (vgl. Folie 22)

Für eine Entscheidung im Umlaufverfahren und mit Einbeziehung der AG „Projektvorbewertung“ ergibt sich daraus folgende Zeitschiene:

11.10.2023 Frist für die Einreichung der fehlenden Unterlagen

16. – 18.10.2023 Sitzung der AG Projektvorbewertung

20.10.2023 Beginn des Umlaufverfahrens

03.11.2023 Abschluss des Umlaufverfahrens

Die Unterlagen zu den Projekten

* „Band der Generationen“ in der Ortsgemeinde Kleinlangenfeld ((IdZ)
* „Neue Mitte Daleiden“ (IdZ)
* „Mehrgenerationenplatz Winterspelt“ (IdZ)

liegen voraussichtlich bis 11.10.2023 zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren vor.

Die Projektträger der übrigen Projekte (Arzfeld, Lasel, Montessori-Schule und Kyllburg) werden bis voraussichtlich zu diesem Zeitpunkt nicht alle Unterlagen vorlegen können. Hier wird eine Beschlussfassung in der LAG-Sitzung am 14.12.2023 angestrebt. (vgl. Folie 23)

Seitens der Geschäftsstelle wurden die einzelnen Projektideen vorgestellt und näher erläutert. (vgl. Folien 24-40)

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 6: Vorstellung des Entwicklungskonzeptes Oberes Moseltal (EOM)**

Herr Martin Güdelhöfer, EOM-Regionalmanager, stellte das grenzüberschreitende Entwick-lungskonzept Oberes Moseltal (EOM) im Detail vor.

Das Konzept ist ein gemeinsamer Ansatz der Landesplanungsministerien Luxemburg, Rheinland-Pfalz und Saarland, um die zukünftige Entwicklung des deutsch-luxemburgischen Grenzgebietes zwischen Echternach/Irrel und Schengen/Perl aus Sicht der Raumordnung anzugehen. Die Vereinbarung zum EOM als funktionaler Raum unter PZ5 im Programm Interreg VI A GR (bis 2029) wurde am 01.08.2022 zwischen den Partnern geschlossen.

Ziele der Partner sind unter anderem eine grünere, sozialere und bürgernähere Großregion und eine bessere Governance (Führung) der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Hier sollen im Bereich Mobilität, Daseinsvorsorge, Siedlungs- und Gewerbeentwicklung/ Raumordnung und Kulturlandschaft/Naturschutz/Freiraumsicherung gemeinsame Projekte initiiert werden.

Das Entwicklungskonzept verfügt über ein eigenes Budget an EFRE-Mitteln (6,8 Mio EU-Fördermittel, Fördersatz 60 %) und ein eigenes Regionalmanagement. Die Beratung der Projekte erfolgt über das Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit dem Begleitausschuss, die Beschlussfassung erfolgt über den Lenkungsausschuss.

Weitere Informationen u. a. zu Partnern, Projektabläufen, Förderkonditionen und Funktionsraum wurden in der Präsentation detailliert aufgeführt.

In der anschließenden Diskussionsrunde konnten Fragen zur Finanzierung, Projektideen, Verfahrensabläufen, weiteren geplanten Funktionsräumen und Strategien beantwortet werden.

Die LAG nahm die Informationen zur Kenntnis.

**Zu TOP 7: Verschiedenes**

Terminerinnerung:

LAG-Sitzung am Donnerstag, 14.12.2023, 16.00 Uhr mit Jahres-Essen

Bitburg, 05.10.2023 Bitburg, 05.10.2023

 Im Auftrag

gez. gez.

Andreas Kruppert Evelyn Schmitz

Vorsitzender Protokoll

der LAG Bitburg-Prüm